

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 4611 - 29.00

Stuttgart, 20.04.2007

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Metke Christina (CDU), Schorn Stefanie (CDU), Wahl Dieter (CDU), Barg Stefan (CDU)
Datum 26.03.2007
Betreff Kinderbetreuung in Sillenbuch

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu Punkt 1, Punkt 2 und Punkt 4: Versorgungssituation, Auslastung und Bedarf

Die Anzahl der Kinder sowie die Zahl der Betreuungsplätze nach Angebotsform in den Stadtteilen Sillenbuch, Heumaden, Riedenberg sowie für den gesamten Bezirk zum Stand 31.12.2006 sind in der **Anlage 1** dargestellt. Ebenso ist der Auslastungsgrad nach Altersgruppen auf der Bezirksebene zum Stand 31.12.2006 dargestellt.

Nachfolgend ergänzende Erläuterungen:

Altersgruppe 3- bis 6-Jahre

Der Bezirk Sillenbuch hat trotz der bereits geschlossenen ersten Gruppe des katholischen Kindergartens bei den 3- bis 6-Jährigen zum Stand 31.12.2006 insgesamt einen Versorgungsgrad von 115 %. Der Rechtsanspruch für den gesamten Stadtbezirk ist damit erfüllt. Der Versorgungsgrad im Ganztagesbereich beträgt 29 % und liegt damit nur leicht unter dem städtischen Durchschnitt von 32,1 %. Die Versorgungsgrade bezogen auf die einzelnen Stadtteile unterscheiden sich. Der Versorgungsgrad in Sillenbuch beträgt 153 %, in Riedenberg 106 % und in Heumaden 85 % (nach Schließung der ersten Gruppe des Katholischen Kindergartens).

Der Auslastungsgrad der Einrichtungen im Bezirk beträgt zum Stand 31.12.2006 insgesamt 95 %.

Die Kindertagesstätten im Bezirk haben im Rahmen einer Planungsrunde im März 2007 angegeben, dass alle 3- bis 6-Jährigen im Bezirk zum nächsten Kindergartenjahr ab September 2007 versorgt werden können. Auch die von der Schließung der letzten Gruppe des Katholischen Kindergartens betroffenen 3- bis -6-jährigen Kinder (insgesamt 21) können nach diesen Angaben zum Herbst 2007 in anderen Einrichtungen im Bezirk einen Platz bekommen. Bei 2 Kindern war noch nicht bekannt, wo deren Eltern diese angemeldet haben.

Eine städtische Einrichtung liegt direkt fußläufig im Wohngebiet (Städt. Tageseinrichtung für Kinder Bernsteinstr.4). Die weiteren Einrichtungen (Kath. Kinderhaus Schemppstr. 86; Kath. Kindergarten Korianderstr. 34; Städt. Tageseinrichtung für Kinder Paprikastr. 20) befinden sich in den angrenzenden Wohngebieten und Stadtteilen (Entfernung vom betroffenen Wohngebiet ca. 300 m bis ca. 1,5 km) und können über eine Unterführung oder über einen Fußweg entweder zu Fuß oder per Fahrrad erreicht werden. Ansonsten stehen öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung oder es muss auf den PKW zurückgegriffen werden.

Sollte es entgegen dieser Kenntnisse trotzdem zu einer Rechtsanspruchproblematik in Einzelfällen kommen, so wird das Jugendamt zusammen mit den Trägern der Einrichtungen nach einer Lösung suchen.

Altersgruppe 0- bis unter 3-Jährige

Im Bezirk Sillenbuch hat sich der Versorgungsgrad von 7 % im Jahr 2002 auf inzwischen 19 % verbessert und steht damit im Vergleich zur Gesamtstadt gut da (städtischer Durchschnitt 21,4 %).

Der Auslastungsgrad der Einrichtungen im Bezirk beträgt zum Stand 31.12.2006 insgesamt 100 %.

Es gibt weiteren Kleinkindbedarf, diese Situation trifft jedoch auf zahlreiche andere Stadtteile Stuttgarts ebenso zu. Deshalb wird für diese Altersgruppe zum Juni dieses Jahres ein zentraler Wartelistenabgleich durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in eine Gemeinderatsvorlage zur Kindertagesbetreuung, die im September in die Ausschüsse kommt, ein.

Altersgruppe 6- bis unter 12 Jahre

Der Versorgungsgrad im Hortbereich liegt für den gesamten Bezirk bei 20 %. In Sillenbuch und Riedenberg liegt er über dem städtischen Durchschnitt von 16,9 %, in Heumaden liegt er unter dem städtischen Durchschnitt.

Der Auslastungsgrad der Einrichtungen im Bezirk beträgt zum Stand 31.12.2006 insgesamt 99 %.

Zum Schulkindbereich haben die Einrichtungen in der Planungsrunde geäußert, dass in Riedenberg und Heumaden weitgehend alle Kinder auf der Warteliste einen Platz bekommen können. Der Hort in Sillenbuch an der deutsch-französischen Grundschule gibt weiteren Hortbedarf an.

Geplante Veränderungen

Zum nächsten Kindergartenjahr 2007/2008 wurden von den Trägern wieder Anträge zu Angebotsveränderungen bzw. neuen Gruppen gestellt, die nach Beschluss des Gemeinderates und der Bereitstellung der Finanzmittel ab September 2007 bzw. nach den Haushaltsplanberatungen ab Januar 2008 umgesetzt werden können.

Der 2-gruppige Ev. Kindergarten Sonnenschein im Gosheimer Weg 5 in Sillenbuch möchte eine VÖ-Gruppe (bis 14.00 Uhr) in eine GTE-Gruppe 2-6 Jahre umwandeln. Die städtische Einrichtung in der Gorch-Fock-Straße 30 hat rückläufige Hortnachfrage und möchte daher die Hortgruppe halbieren und dafür eine Kleinkindgruppe GTE 0-3 Jahre einrichten.

Der Schülerhort (ganz und gar betreuung e.V.) an der deutsch-französischen Grundschule möchte eine zusätzliche neue Hortgruppe einrichten, da sich die Hortnachfrage hauptsächlich direkt an der Schule bemerkbar macht.

Die geplanten Veränderungen würden dem oben genannten Kleinkindbedarf sowie dem Ganztagesbedarf im Bezirk Sillenbuch entgegen kommen.

Eine längerfristige Lösung für die Deckung des noch bestehenden Kleinkindbedarfs im Stadtteil Heumaden gibt es voraussichtlich im Zusammenhang mit der Grundstücksfläche in Heumaden über der Straße bei der Bernsteinstraße (FlstNr. 2763/1), die derzeit auf einer Prüfliste des Amtes für Stadtplanung für zukünftige Wohnbebauung steht (GRDRs 783/2006, Anlage 1). Sobald feststeht, in welcher Größenordnung dort Wohnungsbau realisiert werden kann, wird das Jugendamt dafür Sorge tragen, dass im Zuge des Neubaugebiets entsprechende Kinderbetreuungsplätze für das Baugebiet sowie für das bestehende Wohngebiet nach Bedarfslage vorgehalten werden.

Zu Punkt 3:

Zahl der Kinder in den Einrichtungen, die nicht aus dem Stadtbezirk kommen

Die Adressen der aufgenommenen Kinder in den Einrichtungen werden nicht zentral erhoben. Daher ist eine Auswertung der Zahl der Kinder in den Einrichtungen, die nicht aus dem Stadtbezirk kommen, nicht möglich.

Zu Punkt 5: Entwicklung der Zahl der 0- bis 3-Jährigen im Bezirk Sillenbuch

In der **Anlage 2** wird die Entwicklung der Zahl der 0- bis unter 3-Jährigen im Bezirk Sillenbuch laut Prognose des Statistischen Amtes sowie die tatsächliche Entwicklung bis zum Jahr 2006 dargestellt.

Die Prognose zeigt im Bezirk Sillenbuch einen deutlichen Rückgang von 221 Kindern unter 3 Jahre bis zum Jahr 2020. Dies entspricht einem Rückgang um ca. 35% seit dem Jahr 2001. Die tatsächliche Entwicklung zeigt zunächst bis zum Jahr 2004 einen stärkeren Rückgang als prognostiziert, steigt dann aber seit 2005 wieder über die prognostizierte Zahl an. Die Zahl liegt jedoch weiterhin um 61 Kinder niedriger als im Ausgangsjahr 2001.

Dr. Wolfgang Schuster

Anlage 1: Kindertagesbetreuung - Versorgungssituation im Bezirk Sillenbuch
Anlage 2: Entwicklung der Zahl der 0- bis unter 3-Jährigen im Bezirk Sillenbuch

Verteiler
<Verteiler>